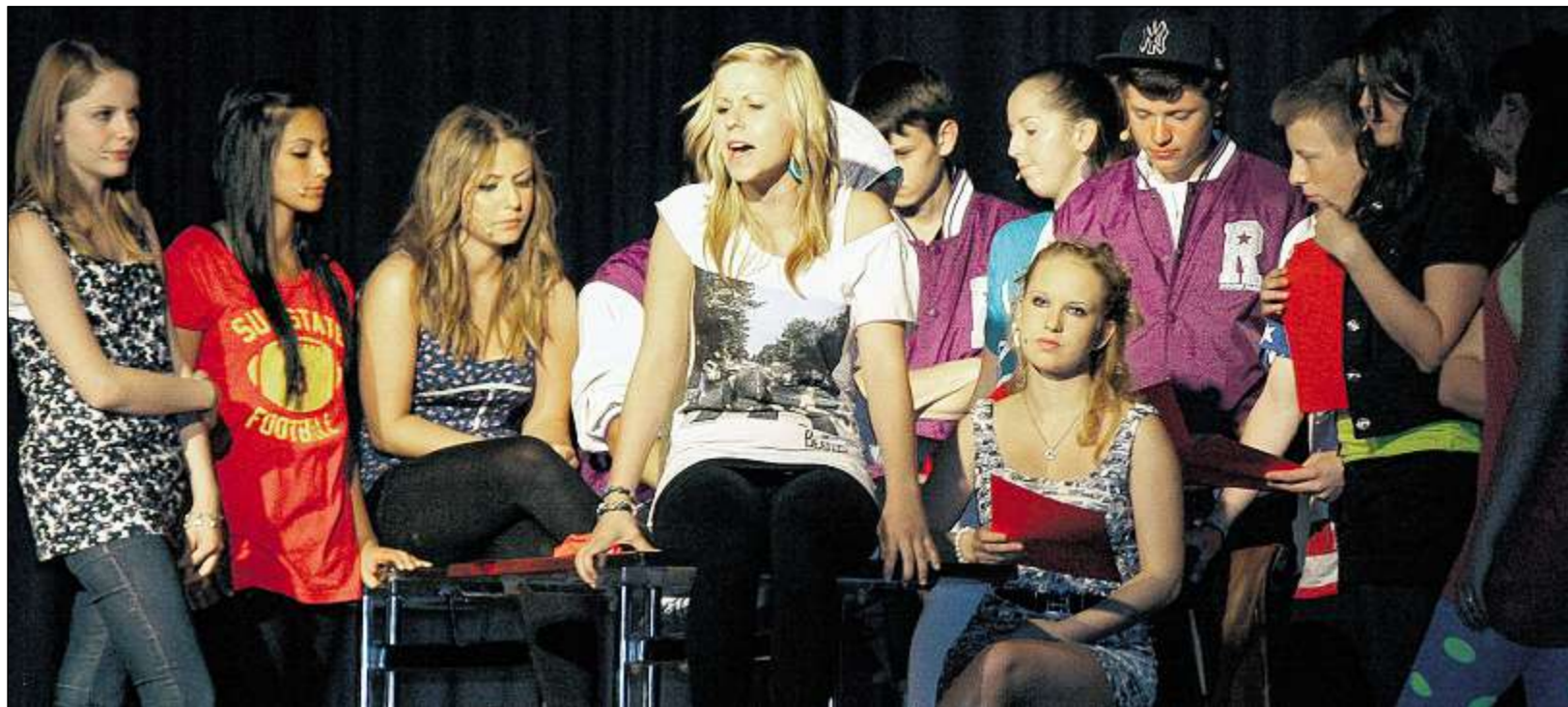


# „Als ob so was noch mal passieren könnte“

Rockmusical „Die Welle“ als Schülerproduktion in Östringen vor 600 Zuschauern uraufgeführt

„Das hätte auch in Stuttgart aufgeführt werden können.“ Die Besucherin steht noch ganz unter dem Eindruck dessen, was sie eben gesehen und gehört hat – nicht auf der Bühne einer deutschen Musical-Metropole, sondern in der Hermann-Kimling-Halle in Östringen. Die Premiere des Rockmusicals „Die Welle“ ist gerade zu Ende. Knapp drei Stunden lang haben mehr als 600 Zuschauer die Geschichte von der „Welle“ verfolgt. Haben Schülerinnen und Schüler mit grandiosen Stimmen singen hören und streckenweise atemlos gesehen, wie sich das anfängliche Experiment der Lehrerin einer amerikanischen Highschool selbstständig macht, als sie Methoden der Diktatur installiert, um zu zeigen, ob „so was noch mal passiert.“ Konnten miterleben, wie aus Schülern mit coolen Sprüchen im „Klugscheißer-Modus“ – stinknormalen Jugendlichen eben – angepasste Ja-Sager wurden.

„Die Welle“ beruht auf einer wahren Begebenheit und wurde in Kanada als Rockmusical gezeigt. Diese Vorlage hat Lukas Jösel, Lehrer an der Thomas-Morus-Realschule Östringen, mit eigenen Liedern ergänzt und mit Schülerinnen und Schülern auf die Bühne gebracht. Entstanden ist eine Musical-Produktion, die die Premierenzuschauer zu einem frenetischen Schlussapplaus – stehend natürlich – veranlasste. Das lag einmal an der Inszenierung selbst. Mit Live-Band und Lukas Jösel am Schlagzeug, Chor, fetzigen, von Isabell Fröhlich choreografierten, Tanzszenen, passendem Bühnenbild, einem Helferteam und Sponsorenunterstützung. Das lag vor allem aber an den Darstellern. Mit ihren gerade mal 15, 16 und 17 Jahren haben die Schülerinnen und Schüler ein Stück umgesetzt, das nicht unbedingt zum Standardprogramm einer Realschule gehört. Allen voran die sieben Hauptdarsteller, die die vorwiegend englischen Songs und



MIT DEM STROM SCHWIMMEN? Sandra (Ines Schilling) von der Schülerzeitung inmitten ihrer Klassenkameradinnen, die von der „Welle“ überzeugt sind. Die 600 Zuschauer in Östringen waren es auch – von der überzeugenden Aufführung der Schülertruppe. Foto: psp

ihre Rollen mit bemerkenswerter Authentizität und mit herausragenden Stimmen gesungen und gespielt haben. Stimmgewaltig und ausdrucksstark Vivien Landschlag, die die Außenseiterin Jas mit ihrem Gefühlchaos hervorragend verkörpert. Sarah Kettenmann, die die subtile Veränderung der engagierten Lehrerin Dr. Berg zur Diktatorin spürbar macht und die von ihrem

Mann Christian (Paraderolle für Luca Moore-Erbe) davor gewarnt wird, als „Meerschweinchen in ihrem eigenen Experiment“ zu enden. Auch die Rektorin Mrs. Owens, souverän dargestellt von der erst 14-jährigen Lea Jäger, weist auf das Risiko eindringlich hin. Die Besonnenheit, der Mut und die Stärke der Schülerzeitungsredakteurin Tanis wird von Sabrina Kopisch sehr überzeugend ge-

spielt und gesungen, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Sandra (stark gespielt von Ines Schilling) gegen das Experiment agiert. Zwischen die Fronten gerät Tanis Freund Kevin, dessen Konflikt von David Lindacker sehr gut zum Ausdruck gebracht wird. Alles in allem eine großartige Gemeinschaftsleistung aller Akteure auf, vor und hinter der Bühne. Petra Steinmann-Plücker



FATHEAD im Bruchsaler Indicative-Tonstudio, wo die neue CD „Gotta Run“ entstand. Heute präsentiert die Band die Scheibe bei einer Party in Pforzheim. Foto: of

## Heute CD-Release-Party

„Fathead“ feiert bei Fabrik-Geburtstag am 10. Juni mit

Die vierköpfige Formation „Fathead“ aus Weiher hat seit 2003 in der Region und weit darüber hinaus durch unbändige Spielfreude und leidenschaftliche Performance eine große Fangemeinde erreicht. Mit ihrem neuen Sänger Ben Baumann, der im Vorjahr zur Band hinzu stieß, ist der Sound der Gruppe noch vielseitiger und radiotauglicher geworden. Andre Westermann (Schlagzeug), Gert Korn (Gitarre) und Iija (Bass) rocken im Verein mit ihren Shouter jedes Konzert, als ob es ihr letztes wäre. Jetzt bringt die Band ihre lang ersehnte Folge-EP zu „Naked“ heraus und bricht damit zu neuen Ufern auf. Das gute Stück heißt „Gotta Run“ und ist die erste Veröffentlichung unter dem Kölner Indie-Label „RemoteMusic“, das auch für den Vertrieb sorgt. Zuvor entstand in halbjähriger Arbeit unter der Regie von Paddy Bohr im Bruchsaler „Indicative“-Tonstudio (Tino Oac/Söhne Mannheims) ein Silberling, der sich vor den etablierten großen deutschen Rockbands nicht verstecken muss. Im Gegenteil: Die fünf Stücke, darunter der herrliche, eingängige Rocksong „The Question“, setzt sich im Nu in den Gehörgängen fest.

„Nach unserer Einschätzung ist jedoch auch der Titelsong „Gotta Run“ aus der Feder unseres neuen Powerpakets am Mikro einer der bislang besten Fathead-Stücke überhaupt“, sagt Drummer Andre. Die Band hat jedoch genügend Material beisammen, um in absehbarer Zeit auch einen Longplayer unter die Fangemeinde zu bringen. Am heutigen Freitag, 3. Juni, wird die neue Scheibe ab 19 Uhr zunächst im Pforzheimer „Kupferdächle“ bei einer groß angelegten CD-Release-Party, zusammen mit der Karlsruher Formation „Most Wanted Monster“, der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine Woche später und am 10. Juni steckt die Band zum 30-jährigen Bestehen der Bruchsaler „Fabrik“ auf der Bühne. „Wir haben für den Pforzheimer Gig eine Busparty organisiert. Die Autos fahren von Philippsburg, Weiher und Bruchsal in Richtung Goldstadt ab“, sagt Bassmann Iija. Alle Infos zur Band gibt es im Internet unter [www.musicload.de/Fathead/gotta-run-ep/music/maxi](http://www.musicload.de/Fathead/gotta-run-ep/music/maxi). Anmeldung zur Busparty im Internet unter [www.fathead.de/Busparty](http://www.fathead.de/Busparty). Hans-Joachim Of

## Namen + Notizen

**Maximilian Rathgeb** agierte zusammen mit elf weiteren Jugendlichen im Stück „Alice im Wunderland“, ein Projekt des Jugendclubs der Badischen Landsbühne. Hierin trat er nicht nur als eine höchst gelassene Raupe in pelzigem Gewand, die Gitarre spielt, auf, sondern hatte auch noch die ironisch angehauchte Rolle des Bodens inne (als Stimme aus dem Off), der unverschämterweise einfach Urlaub am Bodensee macht. Und dies just in dem Moment, in welchem die Hauptfigur durch den Spiegel ihres Zimmers tritt und ins Bodenlose fällt – der Eingang ins Wunderland. Zudem hat Maximilian Rathgeb auch eigens einen Song für das Stück komponiert: The Swinging Caterpillar – die swingende Raupe. Maximilian Rathgeb war bei der Berichterstattung versehentlich nicht vorgekommen. hp

**Auf den Trikots** der fünf Athleten steht „100 Prozent erneuerbare Energien“. Am Sonntag sind sie zum einen auf der Challenge-Distanz unterwegs oder auf der Short-Distance. Mit diesem Slogan starten sie für den Initiativkreis Energie Kraichgau und für eine Idee, nämlich die Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen. Gerade Sportler im Triathlon brauchen einen langen Atem und müssen mit ihren Energiereserven klug und schonungsvoll umgehen, damit sie nach langem Wettkampf gut ins Ziel kommen. Der Initiativkreis Energie Kraichgau wird seine fünf Starter nach besten Kräften unterstützen und anfeuern. Es sind dies Rüdiger Bobsin, Arno Haggemüller, Hubert Horn, Lars-Kristoffer Stock und Klaus Westermann. Teilweise haben sie schon viele Jahre Triathlonerfahrung (sogar bei Weltmeisterschaft und Ironman). art

**Jessica Kirschniok** aus Ubstadt wurde im Judo Erste beim 14. Internationalen Thüringer Messe-Cup in Erfurt. 32 Starterrinnen kämpften in ihrer Klasse. Jessica Kirschniok, die für den BC Karlsruhe kämpft, errang den ersten Platz. Das Turnier gehört zu den Sichtungsturnieren der DJB Jugend U 15. arg



ERFOLGREICHE JUDOKÄMPFERIN aus Ubstadt: Jessica Kirschniok. Foto: pr

**Martina Heneka-Brenner** blickt auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurück. Die Gemeindefrau war nach der Ausbildung zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst mit Studium an der Fachhochschule Kehl als Beamtin in der Personalabteilung der Postbank beschäftigt. Seit 2001 ist die Neutharderin bei der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard tätig, zunächst im Rechnungsamt, seit Juni 2002 als Leiterin der Personalabteilung. Besondere Herausforderungen waren hier zuletzt die Einführung eines neuen Abrechnungssystems oder eine umfassende Organisationsuntersuchung. BNN

**Die Bruchsaler Jugendfeuerwehr** spendet jetzt unter dem Motto „Kinder für Kinder“ für hilfebedürftige Kinder in der Stadt den Erlös der Christbaumammlung. In diesem Jahr entschied man sich für das Projekt „Geschütztes Wohnen“ der Sozialpädagogischen Familienhilfe „Sophie“. Das Projekt bietet anonyme Schutzwohnungen für Frauen und ihre Kinder, die häusliche Gewalt erleben oder von Gewalt bedroht sind. Nun gibt es diese Einrichtung seit November 2010 auch in Bruchsal. So überreichten Jugendfeuerwehrwart Thomas Heindold und seine Stellvertreterin Caroline Kackschies gemeinsam mit den Kindern der Jugendfeuerwehr der stark in Bruchsal engagierten ehrenamtlichen Sozialarbeiterin Andrea Ihle einen Scheck über 800 Euro. Die Jugendfeuerwehr Bruchsal freut sich, mit dieser Spende den Kindern im „Geschützten Wohnen“ einige kleine Träume erfüllen zu können. old

**Kino**

**Cineplex Bruchsal.** Kartenreservierungen ab 16.15 Uhr unter Telefon (0 18 05) 54 66 27. Hangover 2 14.00/16.15/18.30/20.45/23.15; Source Code 18.00/20.30/23.00; Greys Tagebuch 2 – Gibt's Probleme? 14.30/17.15; Wer ist Hanna? 17.30/20.15/23.00; Fluch der Karibik – Fremde Gezeiten (3-D) 14.00/17.00/20.00/23.00; Fluch der Karibik – Fremde Gezeiten 16.15/19.30/22.45; Scream 4 22.30; Fast & Furious Five 17.00/20.00/23.15; Wasser für die Elefanten 14.45/19.45; Winnie Puuh 15.00; Rio (3-D) 14.00; Rio 14.00/16.00.

---

**Konzerte**

**Chorkonzert** mit dem Knabenchor des Vincentinums Brixen und den Bruchsaler Schlossspatzen heute, 19 Uhr in der Hofkirche Bruchsal; Eintritt frei.

---

**Bruchsal**

**Luthergemeinde.** „Durchatmen am Freitagabend“ heute, 18.30 Uhr im Franziskus-Haus des evangelischen Altenzentrums (Andachtsraum), Huttenstraße 43 a.

**Paul-Gerhardt-Gemeinde.** Mädchenjungschar heute, 16.30 Uhr, die Männerrunde und der Jugendkreis II treffen sich um 19.30 Uhr.

**Borreliose-Forum.** Treffen heute, 19 Uhr, St. Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe, Steinhäuserstraße 18.

**Badische Heimat.** Tagesexkursion nach Amorbach morgen, Abfahrt 7.30 Schloss Bruchsal, 7.40 Uhr Bahnhof Bruchsal.

**Volkswandergruppe.** Am kommenden Wochenende Wanderung in Schömberg-Langenbrand.

**Fanfarenzug.** Jugend- und Anfängerprobe heute, 18 Uhr, Seniorenprobe um 20 Uhr, jeweils im Fanfarenheim.

**Bruchsaler Ritterschaf.** Letzte Arbeitssitzung für die Teilnahme an den Ritterfestspielen auf Burg Satzvey heute, 19.30 Uhr im „Ratskeller“.

**Skatclub.** Preisskat heute, 19 Uhr, Vereinslokal „Graf Kuno“.

**1. BAC im ADAC.** Gartenfest heute ab 15 Uhr in der Anlage bei Irma und Karl Knöbel.

**Jahrgang 1930/31.** Halbjahrestreffen heute, 19 Uhr im „Ratskeller“.

---

**Heidelsheim**

**TV.** Heute keine Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz (Sportwoche des FC).

---

**Forst**

**TV, Wanderfreunde.** Teilnahme am Volkswandertag Schömberg, Samstag und Sonntag, 6 bis 14 Uhr.

---

**Wir gratulieren**

**Bruchsal.** Margarethe Plewnia, Josef-Heid-Straße 47, 86 Jahre; Julia Weber, Huttenstraße 47, 84 Jahre; Kurt Englisch, Hardfeldstraße 17,

**BRUCHSAL**  
und nördlicher Landkreis

**Tipps | Termine | Notizen**

---

**Hambrücken**

**Nabu.** „Hirschkäfer-Alarm“ – Abend-Exkursion zur Beobachtung der schwärmenden Käfer für Kinder bis 13 Jahren heute, Treffpunkt um 20 Uhr und für die Erwachsenen morgen, Treffpunkt um 20.30 Uhr beim Hundepplatz Hambrücken, Ende des Heuwegs. Dauer circa 1,5 Stunden. Bei Regen entfällt die jeweilige Exkursion.

---

**Karlsdorf-Neuthard**

**Missionskreis Karlsdorf.** Verkauf von fair gehandelten Waren morgen, 10 bis 12 Uhr im Thomas-Morus-Heim.

---

**Östringen**

**Wanderfreunde Eichelberg.** Teilnahme am Volkswandertag in Buchenbach/Jagst morgen, Start von 13 bis 19 Uhr und kommenden Sonntag, Start von 6 bis 13 Uhr.

**Wandergruppe „Besen-Hex“.** Am kommenden Wochenende Wanderung in Ober-Ramstadt/Rohrbach und Schömberg-Langenbrand.

---

**Wir gratulieren**

**Bruchsal.** Margarethe Plewnia, Josef-Heid-Straße 47, 86 Jahre; Julia Weber, Huttenstraße 47, 84 Jahre; Kurt Englisch, Hardfeldstraße 17,

**Notfalldienste**

**Ärztlicher Notfalldienst** Leitstelle Bruchsal, Zolllhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92; Erreichbar von Freitag 19 Uhr bis Montag 6 Uhr (zuständig für Bruchsal nebst Stadtteilen, Dettenheim, Eichelberg, Forst, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal nebst Stadtteilen, Odenheim, Tiefenbach, Ubstadt-Weiher).

**Ärztlicher Notfalldienst** Leitstelle Kirrlach, Rheinstraße 28, Telefon (0 72 54) 1 92 92; Erreichbar von Freitag 19 bis Montag 6 Uhr (zuständig für Bad Schönborn, Östringen (ohne Stadtteile) Hambrücken, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg, Waghäusel).

**Apotheken.** Südstadt-Apotheke, Bruchsal, Hardfeldplatz 6, Telefon (0 72 51) 8 14 41; Markt-Apotheke, Philippsburg, Rote-Tor-Straße 1-7, Telefon (0 72 56) 54 09.

**79 Jahre;** Adolf Daubner, Hardtstraße 40, 77 Jahre; Albert Lemle, Württemberger Straße 121 a, 74 Jahre; Rita Lieb, Bergstraße 55, 74 Jahre; Gudrun Krähe, Heidelberger Straße 32 a, 71 Jahre.

**Heidelsheim.** Anna Klug, Pfälzerstraße 29, 91 Jahre.

**Bad Schönborn.** Josef Gusinda, Franz-Peter-Sigel-Straße 40, 78 Jahre; Margarethe Mikulasch, Östringer Straße 38, 76 Jahre.

**Graben-Neudorf.** Lydia Heilmann, Karlsruher Straße 86, 89 Jahre; Frieda Nagel, Bismarckstraße 42, 83 Jahre; Karl Schill, Kirbsenkopf 11, 74 Jahre; Mathias Staudt, Bahnhofstr. 9, 71 Jahre.

**Kraichtal.** Karl Rüdinger, Obere Hofstadt 15, 81 Jahre.

**Östringen.** Horst Gerster, Angellocher Straße 24, 81 Jahre; Helmut Seiferling, Keltergasse 17, 76 Jahre; Ingeborg Haßfeld, Georgstraße 6, 75 Jahre.

**Philippsburg.** Franz Weick, Friedenstraße 13, 84 Jahre.

**www.bnn.de**